

Audioübersetzung



Audio 01 | 00.51 min

Audio 02 | 02.23 min

Audio 03 | 01.22 min

Audio 04 | 07.12 min

»Dieser Präsident wurde nicht von den Leuten in Afghanistan gewählt, sondern von Fremden, von Amerikanern und Engländern, und wir wurden gezwungen, ihn als Präsidenten zu akzeptieren.«

Audio 01

Eine Person aus Afghanistan spricht über den aus dem Ausland eingesetzten Präsidenten Afghanistans.

Idomeni, Griechenland, März 2016
Originalsprache: Farsi | 00.51 min

Der heutige Präsident in Afghanistan hat gesagt, dass er nicht an Flüchtlinge glaubt. Dieser Präsident wurde nicht von den Leuten in Afghanistan gewählt, sondern von Fremden, von Amerikanern und Engländern ausgewählt, und wir wurden gezwungen, ihn als Präsidenten zu akzeptieren.

Er wurde nicht gewählt. Alle auf der Welt wissen, dass er durch Betrug gewonnen hat und, dass er für Fremde, für Amerika und England arbeitet. Er ist kein Vertreter von Afghanistan.

Er ist sehr egoistisch und eifersüchtig, dass die Afghan_innen wegen des Kriegs und anderer Problemen Afghanistan verlassen. Deswegen will er, dass die Afghan_innen wieder zurückkommen. Er ist nicht von den Leuten gewählt. Er ist nicht gewählt. Er ist ein aufgezwungener Präsident für uns.

*»Jedes Land verkauft Waffen.
Jeder unterstützt irgendeine
Gruppe während sie kämpft,
um Waffen zu verkaufen.«*

Audio 02

**Junger Mann aus Syrien erzählt über
die Beteiligung des Westens am
Krieg in Syrien.**

Idomeni, Februar 2016

Originalsprache: Englisch | 02.23 min

Das Problem – das ist sehr wichtig – das Problem sind nicht unsere Leute. Das Problem sind zwei große Länder, die in unserem Land kämpfen. Zwei große Länder kämpfen und zu viele Länder bombardieren unser Land.

Also: stoppt diesen Krieg und niemand verlässt das Land! All das sind die Folgen, nicht der Grund. Ihr wisst, niemand will sein Land verlassen. Jeder, den ihr hier seht, hatte sein eigenes Haus, seinen Job. Wir haben ein gutes Leben gelebt, aber jetzt ist es eine fürchterliche Situation. Ihr könnt nicht sehen, was die Leute hier machen.

Beendet diesen Krieg und niemand wird gehen. Niemand wird in eure Länder kommen. Das ist es. Jedes Land verkauft Waffen. Jeder unterstützt irgendeine Gruppe während sie kämpft, um Waffen zu verkaufen. Das ist das Problem. Sobald Amerika und Russland ein Abkommen machen, wird niemand mehr gehen!

»Viele Leute, die ich getroffen habe sagen, wenn sie zurück nach Syrien gehen, werden sie für den IS oder Al-Nusra kämpfen müssen. Das ist die einzige Arbeit in Syrien im Krieg.«

Audio 03

Junger Mann aus Syrien über den Zwang, Teil des Kriegs zu werden.

Idomeni, Griechenland, Februar 2016
Originalsprache: Englisch | 01.22 min

Ich denke alle Leute hier warten auf die Entscheidung. Ob sie entscheiden, die Grenze ganz für alle zu schließen. Alle werden nach Albanien gehen oder einen neuen Weg probieren. Denn niemand will zurück in die Türkei oder nach Syrien. Wenn jemand zurück in die Türkei oder nach Syrien geht, wird das ein großes Problem. Alle Leute, die nach Syrien gehen, werden sich am Krieg beteiligen, meiner Meinung nach. Viele Leute, die ich getroffen habe, sagen: »Wenn ich zurück nach Syrien gehe, werde ich für den IS oder Al-Nusra kämpfen«. Weil das die einzige Arbeit in Syrien im Krieg ist. Und ihr wisst, dass man Geld bekommt, wenn man für sie kämpft. Und viele Leute erzählen mir: »Wenn ich zurück muss, werde ich für den IS kämpfen«.

Der Krieg wird nicht enden. Ja! Es wird so weitergehen. Viele Rebellen kämpfen da, IS gegen das Regime, Regime gegen FSA [Freie Syrische Armee], FSA gegen den IS, der IS gegen Al-Nusra, Al-Nusra gegen das Regime. Es ist überall Chaos dort. Und jetzt die neue Ankunft der Russen, sie zerstören einfach alles. Manchmal attackieren sie Regierungspunkte, also es kommt nicht zum Ende. Ich denke es wird 15 oder 20 Jahre länger dauern. Es gibt keine Hoffnung. Das Problem ist, dass alle

jungen Leute Syrien verlassen, wegen des Militärdienstes. Jetzt zieht die Armee Menschen zwischen 17 und 45 Jahren ein. Und viele Leute fliehen deswegen. Ein paar Leute verlassen ihr Studium, ihre Arbeit, ihre Häuser und gehen deswegen nach Europa. Sie wollen nicht in die Armee gehen und töten oder getötet werden. Die syrische Armee, das heißt töten oder getötet werden. Und wenn du die Person vor dir nicht erschießt, dann wird jemand von hinten auf dich schießen. Also ich denke niemand will zurück und wer zurückgeht, wird sich am Krieg beteiligen.



*»Wir spielen ein Spiel.
Wir sind der Fußball.«*

Audio 04

Ein junger Mann aus Afghanistan spricht über die Rolle des Westens im Krieg in Afghanistan und bei dem Verhindern von Lebensperspektiven sowohl in Afghanistan als auch in Europa.

Belgrad, Serbien, Mai 2017

Originalsprache: Englisch | 07.12 min

Wir wollen Frieden. Warum lassen ihr Leute uns nicht in Frieden leben? Ich kann das nicht vorschlagen. Okay unser Ex-Präsident lügt auch, sagt er, dass ich lüge?

Wer hat das gesagt? Unser Ex-Präsident Karzai, vielleicht habt ihr den Namen gehört, er hat das gesagt: Gegen diese Dinge ist Deutschland, Amerika und ein anderes, vielleicht Saudi-Arabien oder ich habe den Namen des dritten vergessen, aber ich erinnere mich an die zwei. Sie machten Mist, unser Präsident hat das so gesagt. Aber ich habe keine Idee wer das tut und was sie mit den Leuten machen, mit unserem Land. Das Land kann jeden Tag erfolgreich sein, aber unser Land geht jeden Tag weiter runter und runter und runter. Ich weiß nicht, wann unser Land wieder aufstehen wird, wann die Leute aus Afghanistan aufwachen und den Wert des Landes verstehen werden.

Wer will ein Land verlassen? Unser Land? Ich nicht. Ein Tag, den ich mit meiner Mutter, mit meinem Vater verbringe, ist mehr als alles für mich, mein Bruder, meine Schwester, alle sind wichtig und bedeuten mir alles. Aber ich hatte Angst, dass mir etwas passieren würde, wenn ich bleibe. Ich bin her gekommen. Ich kann ja – wenn ich lebendig

bin – etwas für meine Familie tun. Aber ich bin immer noch nicht angekommen.

Wer tut so was? Wer? Wer tut das mit Afghanistan? Wer? Wer tötet unsere Leute, wer will unser Land zerstören? Wer hat das getan? Niemand sagt das. Aber die meisten Leute sagen ein Wort: Wir kommen für Frieden. Wir wollen keinen Krieg. Wir wollen unser Land aufbauen. Wir wollen unser Land nicht zerstören. Okay, wir machen das nicht. Die Leute, eure Leute lassen uns nicht in Ruhe in unserem Land. Okay, das ist unser Land und ihr lasst uns nicht in unserem Land. Und ihr erlaubt uns nicht, in diese Länder zu kommen, die Probleme für uns verursachen. Was sollen wir machen? Ja, wir werden sterben. Das ist besser und dann könnt ihr tun, was ihr wollt. Wollt ihr, dass alle sterben?

Unsere Leute, die afghanischen Leute sind wirklich verrückte Leute. Wenn sie entscheiden, etwas zu tun, werden sie es unter jeden Umständen tun. An einem Tag bekam ich ein Interview von einem Typen. Er ist 16/17 Jahre alt. Er erzählte: »Ich lief für 11 Tage, sie haben mich in 4 Stunden zurückgeschickt. Erst haben sie uns gefoltert und sie haben uns 4 Stunden in einem heißen Van

gelassen. Das war heftig. Wir waren 8 Leute in dem Van. Das war sehr eng. Wir verbrachten da 4 Stunden, wir klopfen an die Türen. Bei geschlossenen Türen starben wir vor Hitze und sie haben uns raus gelassen und uns in einen kühlen Van gebracht. 4 Stunden verbrachten wir in dem Van, in dem kühlen Van. Danach haben sie uns über die Grenze, zurück zur Grenze geschickt.« Er sagte zu mir: »Das ist das 17. Mal. Wenn ich ein bisschen stärker bin, werde ich es bis zu 100 Mal versuchen. Aber ich werde den Punkt erreichen.« Jeder sagt das. Vielleicht werden wir es an einem Tag schaffen.

Wir haben Hoffnung. Sie werden uns erwischen und erwischen. Aber an einem Tag werden wir es schaffen. Wenn sie uns 100 Mal erwischen, werden wir es 101 Mal probieren. Wenn sie es 200 Mal tun, werden wir es 201 Mal versuchen. Alle wollen gehen.

Wenn ihr uns töten wollt, tötet uns direkt, beendet es, beendet das Spiel. Wir spielen ein Spiel. Manchmal schlagen uns die Bulgaren. Wir sind wie ein Fußball wisst ihr? Einer tritt uns, eine andere Seite tritt uns auch, diese Seite ist wenn wir an der Grenze ankommen. An der Grenze ist

der Torwart, er steht auch drin. Und sie treten uns, sie fangen uns und schicken uns zurück. Wir sind also der Fußball, wann das Spiel vorbei sein wird, wissen wir nicht. Ungarn sagt, wir schützen die EU. Wer sagt dir, du sollst die EU schützen? Wer sagt das? EU sagte das zu Ungarn. Schütze uns vor diesen Leuten!

Ich sage nur eins: Wenn ich Papiere bekomme, gehe ich zurück nach China. Ich werde nicht in Europa leben. In Europa gibt es keine Menschlichkeit. Sie sagen, in Europa gäbe es Menschlichkeit. Wer sagt in Europa gäbe es Menschlichkeit? Sieht Menschlichkeit so aus?

Vielleicht denkt ihr Leute – dass wir Terroristen sind? Denkt ihr, dass wir Terroristen sind? Wenn du unser Land davor anschaust, unser Land war sehr erfolgreich. Sehr erfolgreich. Es waren viele Ausländer da, europäische Leute, die unsere Länder besuchten. Das hat mit den Taliban, Daesch aufgehört. Sie haben angefangen, unser Land zu zerstören. Wer finanziert diese Dinge?

Christ, Muslim, das macht keinen Unterschied. Wenn du ein gutes Herz hast, das ist alles was zählt. Okay, ich glaube an den Islam. Du glaubst an das Christentum oder? So? Du wurdest

in einem christlichen Land geboren. Ich wurde
in einem muslimischen Land geboren. Ist das
mein Fehler? Wenn ich in einer christlichen
Familie geboren wäre, würdest du denken, dass
ich ein Bombenleger wäre? Also das ist mein
Fehler, dass ich in einem muslimischen Land
geboren wurde? Und ich ein Terrorist bin?

Grenzschließungen